

Lips. 1787. 8. (vielleicht 4. und eine Disputation)  
*Predigt über Luc. 15. 11—13. nach eines Missethätters  
 Hinrichtung.* Leipz. 1790. 8. *Critic über das neue  
 Leipziger Gesangbuch* 1796. 8. Hinzu kamen *Berg-  
 männische Religionsgesänge*, Dr. 1807.

13. M. CHR. FRDR. TRAUG. VOIGT, am 16. May 1770  
 zu Camenz geb. studirte das. unter seinem Vater, dem  
 Rector, und in Leipzig, wo er 1791 Mag. und 1793  
 Nachmittagsprediger an der acad. Kirche wurde. (Eck's)  
*Leipz. gel. Tageb.* 1791. S. 25 f. Am 13. Trinit. Sonn-  
 tage 1797 trat er als Pfarrer in Tarant an, und liefs  
 seitdem ausser seinen Abschieds- und Antrittspredigten  
 drucken: *Anreden an das neue Jahrhundert* 1801. Ein  
*Bändchen Predigten* 1802. *Predigt am 11. Trinitatis  
 Sonntage* 1803. *Predigt bey Einweihung der neuen Or-  
 gel in Tarant*, gr. 8. 1806. *Predigt nach dem Bran-  
 de in Tarant*. gr. 8. 1807. Seine früheren Schriften mel-  
 det das *gel. Teutschl.* Sie sind belletristisch bis auf fol-  
 gende: *Morus Characterzeichnung* 1792. 8. *Dessen acad.  
 Vorlesungen über die theolog. Moral* 1793 f. 3 Thle. gr. 8.  
*Reden an das Volk über Stellen der Schrift zur Beför-  
 derung der ächten Religiosität* 1797. 8. Siehe auch  
*OTTO's Oberlaus. gel. Lexic.* Er ist, wie sein Vorgän-  
 ger CHRIST war, (S. das *gel. Teutschl.*) ein deutscher  
 Dichter, der auch religiöse Lieder dichtete, z. E. *Kin-  
 deridyllen* 1797. 8. *Lieder für das Herz* 1799. *Die  
 Ueberschwemmungen eod.* und ein Paar Gedichte in  
 Journalen, *die Religion und an die Unschuld*, welche  
 OTTO anführt.